

Dialogorientiert zur Gemeinschaft!

Erstmals wurde in Wien ein neues Quartier im Rahmen eines dialogorientierten, zweistufigen Wettbewerbs mit Schwerpunkt auf bauplatzübergreifende Abstimmung entwickelt. Ziel des Projektes war die Entwicklung eines zusammenhängenden Quartiers, das Nachbar*innen bauplatzübergreifend vernetzt und deren Selbstorganisation unterstützt, um gemeinschaftliche Anliegen und Aktivitäten umzusetzen und die Nachbarschaft zu beleben.

Aktive Nachbarschaft geht voran!

In der zweiten Phase des Wettbewerbs fanden Workshops der Bauträger statt. Die Bewohner*innen wurden 1 Jahr vor bis 2,5 Jahre nach Bezug begleitet. Die Ergebnisse sind ein offener verbindender Freiraum, bauplatzübergreifend nutzbare Gemeinschaftsräume und eine aktive Nachbarschaft. Die Nachbar*innen beschäftigen sich im Rahmen der Themengruppentreffen mit den Nutzungen, der Raumausstattung und den notwendigen Regeln. Im Rahmen des Dialogs wurde das Wiesen-Forum gegründet, das die Gruppen untereinander vernetzt. Die Themengruppen entsenden eine oder einen Delegierte/n in das Forum.



WIESEN-DIALOG

- 📍 1230 Wien, Erlaaer Straße 62–68
- 🚉 U6, Station Erlaaer Straße
- 🚲 www.fahrradwien.at/routenplaner



IMPRESSUM

IBA_Wien, Neutorgasse 15/ Mezzanin, 1010 Wien; Design: www.cl-k.graphics; Druck: agensketterl; Änderungen vorbehalten; Stand: Februar 2020

🌐 www.iba-wien.at | 📱 [ibawien2022](#) | 📺 IBA_Wien | 📷 [iba_wien](#)



#wiesendialog

WIESEN-DIALOG

Von Anfang an im Dialog



IBA
WIEN
Neues
soziales
Wohnen

Für die
Stadt Wien

VON ANFANG AN IM DIALOG

Der für Wien neue Ansatz einer bauplatzübergreifenden, dialogorientierten Entwicklung eines neuen Quartiers verdient eine besondere Betrachtung im Rahmen der IBA_Wien. Nach der Einführungsphase des Projekts kann jetzt untersucht und bewertet werden, welche Maßnahmen gut funktionieren, welche weiterentwickelt werden sollten und welche Erkenntnisse sich nun auf die Entwicklung neuer Stadtteile übertragen lassen.

Bewohner*innen in die Zukunft begleiten!

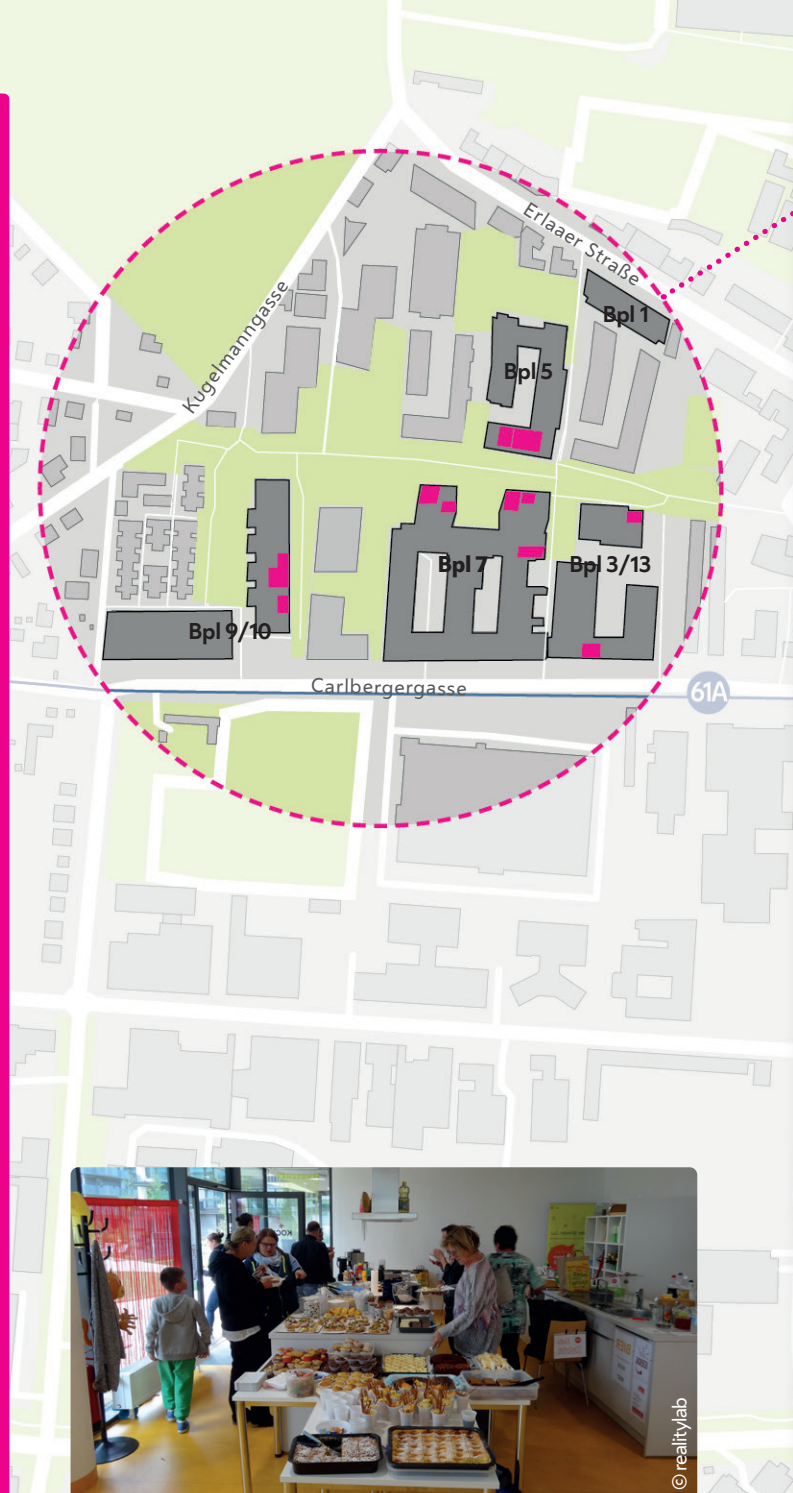
Die neue Herangehensweise bei der Quartiersentwicklung zeichnet sich durch intensive Abstimmungsprozesse zwischen den Bauträgern in der Planungsphase, sowie durch eine frühzeitige Begleitung der Bewohner*innen aus.

Verantwortung übernehmen!

Der gesamte Prozess bedeutete in Wien eine vollkommen neue Herangehensweise. Ziele der sozialen Begleitung waren, die Bewohner*innen zu ermutigen, die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes selbst in die Hand zu nehmen, Verantwortung zu übernehmen für gemeinschaftliche Aktivitäten und mit ihren neuen Nachbar*innen in Kontakt zu treten. Die Begleitung dieses Prozesses zog sich allmählich zurück und hinterließ eine gut organisierte Bewohner*innenschaft, die als Gemeinschaft neue soziale Verantwortung übernimmt.

Gemeinsam Kosten sparen!

Es müssen insgesamt weniger Gemeinschaftsräume errichtet werden, dafür können diese zum Teil besser ausgestattet und auch besser ausgelastet sein. Zur Buchung der Gemeinschaftsräume dient eine einfach zu bedienende digitale Plattform.



Raum für gemeinsame Aktivitäten

WIESEN-DIALOG



Gemeinschaftseinrichtungen werden bauplatzübergreifend genutzt



ca. 730 geförderte Wohnungen



Bpl 1

Bauträger: Wien-Süd

Architektur: Walter Stelzhammer

Landschaftsplanung: idealice Landschaftsarchitektur



Bpl 5

Bauträger: BWS

Architektur: Elsa Prochazka

Landschaftsplanung: EGKK Landschaftsarchitektur



Bpl 7

Bauträger: Heimbau • Altmannsdorf Hetzendorf

Architektur: Dietrich/Untertrifaller Architekten • ARTEC Architekten

Landschaftsplanung: Auböck + Kárász Landscape Architects



Bpl 9/10

Bauträger: Wien-Süd

Architektur: atelier 4 architects

Landschaftsplanung: Carla Lo Landschaftsarchitektur



Bpl 3/13

Bauträger: Wiener Heim

Architektur: atelier 4 architects

Landschaftsplanung: Carla Lo Landschaftsarchitektur



KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

wohnfonds_wien • realitylab



FERTIGSTELLUNG: 2018